

Fonds-Depot/Konto-Nr.

Anlass des Gesprächs:

Auf Initiative von: Kunde Berater

besondere persönliche Situation (z.B. Eheschließung, Scheidung)
 Information von dritter Stelle
 zentrale Vertriebsmaßnahme

I. Personenbezogene Angaben:

Berater:
Firma

Vorname Name

1. Fonds-Depot/Kontoinhaber: Herr Frau Firma Privatkunde Professioneller Anleger

Titel Vorname Name / Firma

Ausbildung / berufliche Qualifikation / gegenwärtiger oder relevanter früherer Beruf

Angestellter Beamter Rentner/Pensionär Selbständiger Arbeiter Kind/Schüler/Student Sonstiges

Weitere Angaben:

2. Fonds-Depot/Kontoinhaber **1. gesetzlicher Vertreter** Herr Frau Privatkunde Professioneller Anleger

Titel Vorname Name

Ausbildung / berufliche Qualifikation / gegenwärtiger oder relevanter früherer Beruf

Angestellter Beamter Rentner/Pensionär Selbständiger Arbeiter Kind/Schüler/Student Sonstiges

Weitere Angaben:

2. gesetzlicher Vertreter: Herr Frau Privatkunde Professioneller Anleger

Titel Vorname Name

Ausbildung / berufliche Qualifikation / gegenwärtiger oder relevanter früherer Beruf

Angestellter Beamter Rentner/Pensionär Selbständiger Arbeiter Kind/Schüler/Student Sonstiges

Weitere Angaben:

Fonds-Depot/Konto-Nr.

II. Angaben zu den Vermögens- und Einkommensverhältnissen

Anzahl der Personen im Haushalt: Eine Zwei Drei Vier Fünf oder mehr
 Anzahl der Personen im Haushalt, die zum Einkommen beitragen: Eine Zwei Drei oder mehr
 Beruf des Hauptverdieners: Angestellter Beamter Rentner/Pensionär Selbständiger Arbeiter Sonstiges

Vermögenssituation in EUR:

Vermögen		Verbindlichkeiten	
Immobilien:		Baufinanzierungen:	
Versicherungen:		Wertpapierkredite:	
Depotwerte:		Sonstige Kredite:	
Konten:			
Sonstige Kapitalanlagen:			
Gesamt:		Gesamt:	
Nettovermögen in EUR (Vermögen abzüglich Verbindlichkeiten):			

Einkommenssituation des Haushalts in EUR:

Einnahmen (monatlich)		Ausgaben (monatlich)	
Nettoeinkommen:		Lebenshaltung:	
Mieteinnahmen:		Kredite:	
Kapitaleinkünfte:		Sparen:	
Sonstige Einnahmen:		Sonstige Ausgaben:	
Gesamt:		Gesamt:	
Haushaltsüberschuss in EUR (Einnahmen abzüglich Ausgaben):			

III. Ermittlungen der Erfahrungen und Kenntnisse:

In welcher der folgenden Produktkategorien haben Sie die erforderlichen Erfahrungen und Kenntnisse für eine ausgewogene Anlageentscheidung?
 Da die höchste Risikoklasse alle niedrigeren Risikoklassen umfasst, wählen Sie bitte nur die für Sie entsprechende höchste Risikoklasse.

Auswahl	Beschreibung	Erfahrung seit	Durchschnittliche Anzahl der Wertpapierkäufe pro Jahr	Risikoklasse
<input type="checkbox"/>	z. B. Geldmarktfonds in Euro, Geldmarktnahe- und Kurzläufer-fonds in Euro, Termingelder, festverzinsliche Wertpapiere öffentlicher inländischer Emittenten	<input type="checkbox"/> < 1 Jahr <input type="checkbox"/> 1-3 Jahre <input type="checkbox"/> > 3 Jahre	<input type="checkbox"/> < 4 <input type="checkbox"/> 4-10 <input type="checkbox"/> > 10	1
<input type="checkbox"/>	z. B. Rentenfonds in Euro, Anleihen sehr guter Qualität in Euro	<input type="checkbox"/> < 1 Jahr <input type="checkbox"/> 1-3 Jahre <input type="checkbox"/> > 3 Jahre	<input type="checkbox"/> < 4 <input type="checkbox"/> 4-10 <input type="checkbox"/> > 10	2
<input type="checkbox"/>	z. B. Rentenfonds in Fremdwährung, Anleihen guter Qualität in Euro bzw. sehr guter Qualität in Fremdwährung, Mischfonds mit überwiegend Renten, offene Immobilienfonds	<input type="checkbox"/> < 1 Jahr <input type="checkbox"/> 1-3 Jahre <input type="checkbox"/> > 3 Jahre	<input type="checkbox"/> < 4 <input type="checkbox"/> 4-10 <input type="checkbox"/> > 10	3
<input type="checkbox"/>	z. B. Rentenfonds spezielle Märkte, Anleihen mittlerer Qualität in Euro oder Fremdwährung, Aktienfonds Standardwerte (Eurozone, Europa, weltweit), Aktien Standardwerte in Euro oder Fremdwährung, Mischfonds mit überwiegend Aktien	<input type="checkbox"/> < 1 Jahr <input type="checkbox"/> 1-3 Jahre <input type="checkbox"/> > 3 Jahre	<input type="checkbox"/> < 4 <input type="checkbox"/> 4-10 <input type="checkbox"/> > 10	4
<input type="checkbox"/>	z. B. spekulative Anleihen in Euro oder Fremdwährung, Aktien Nebenwerte, sonstige Fonds (z. B. Nebenwerte, Regionen, Einzelländer oder Branchen, Hedgefonds, Themenfonds), Optionsscheine, Zertifikate mit Hebelwirkung	<input type="checkbox"/> < 1 Jahr <input type="checkbox"/> 1-3 Jahre <input type="checkbox"/> > 3 Jahre	<input type="checkbox"/> < 4 <input type="checkbox"/> 4-10 <input type="checkbox"/> > 10	5

Durchschnittlicher Umfang der Geschäfte pro Transaktion bis 5.000 EUR bis 25.000 EUR bis 50.000 EUR über 50.000 EUR

Hinweis: Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die Angaben bezüglich Ihrer Erfahrungen und Kenntnisse keinen Rückschluss auf die von Ihnen gemachten Angaben bezüglich Ihrer Risikoeinstellung zulassen. So ist es zum Beispiel möglich, dass Sie über Erfahrungen und Kenntnisse zu Wertpapieren der Risikoklasse 5 verfügen, jedoch aufgrund Ihrer Risikoeinstellung und Erwartung an Ihre Kapitalanlage eine Investition in Wertpapiere der Risikoklasse 5 nicht geeignet ist.

Fonds-Depot/Konto-Nr.

IV. Anlagezweck (wesentliche Anliegen)

Zweck	Beschreibung	Anlagedauer	Priorität:
			Sehr wichtig <input type="checkbox"/> wichtig <input type="checkbox"/> weniger wichtig <input type="checkbox"/>
			Sehr wichtig <input type="checkbox"/> wichtig <input type="checkbox"/> weniger wichtig <input type="checkbox"/>
			Sehr wichtig <input type="checkbox"/> wichtig <input type="checkbox"/> weniger wichtig <input type="checkbox"/>
			Sehr wichtig <input type="checkbox"/> wichtig <input type="checkbox"/> weniger wichtig <input type="checkbox"/>
			Sehr wichtig <input type="checkbox"/> wichtig <input type="checkbox"/> weniger wichtig <input type="checkbox"/>
			Sehr wichtig <input type="checkbox"/> wichtig <input type="checkbox"/> weniger wichtig <input type="checkbox"/>
			Sehr wichtig <input type="checkbox"/> wichtig <input type="checkbox"/> weniger wichtig <input type="checkbox"/>

Weitere Angaben zu den wesentlichen Anliegen des Kunden und der Gewichtung, soweit von den Angaben des Kunden zu seiner persönlichen Situation (wie bereits erfasst) abweichend:

V. Ihre Risikoeinstellung und Erwartung an Ihre Kapitalanlage

Bitte entscheiden Sie sich für die Option, die Ihre Risikoeinstellung und Erwartung an Ihre Kapitalanlage am besten beschreibt.

<input type="checkbox"/>	Sie sind nicht bereit, Schwankungen Ihres Depotwertes oder des Depottrages hinzunehmen. Verluste dürfen keinesfalls entstehen.
<input type="checkbox"/>	Sie legen Wert auf gesicherte Erträge und der Substanzerhalt der Anlage steht für Sie im Vordergrund. Für Sie ist eine kontinuierliche Wertentwicklung wichtig. Dabei nehmen Sie geringe Kursschwankungen aus möglichen Aktien-, Zins-, Währungs- und Preisschwankungen weiterer Vermögensklassen und auch geringe Verlustrisiken in Kauf.
<input type="checkbox"/>	Sie möchten höhere Renditen erzielen. Dafür nehmen Sie höhere Kursschwankungen aus möglichen Aktien-, Zins-, Währungs- und Preisschwankungen weiterer Vermögensklassen und auch moderate Verlustrisiken in Kauf.
<input type="checkbox"/>	Sie haben hohe Ertragserwartungen. Dafür nehmen Sie sehr hohe Kursschwankungen aus möglichen Aktien-, Zins-, Währungs- und Preisschwankungen weiterer Vermögensklassen und auch größere Verlustrisiken in Kauf.

Anmerkungen:

Fonds-Depot/Konto-Nr.

Die IST-Bestandsangaben beruhen auf dem Kenntnisstand vom Uhr (TT.MM.JJJJ, HH:MM)

VI. Handlungsempfehlungen (weiter auf Folgeseite)

* Fondswährung
** alle Beträge werden unabhängig von der bestehenden
Frequenz in monatlichen Beträgen in EUR angegeben
SPP = Sparplan; AZP = Auszahlplan

WKN / ISIN RKL FW*		Fondsname Assetklasse	Bestand IST in EUR SPP / AZP IST**	Bestand SOLL in EUR SPP / AZP SOLL**	Individuelle Begründung

Fonds-Depot/Konto-Nr.

Die IST-Bestandsangaben beruhen auf dem Kenntnisstand vom Uhr (TT.MM.JJJJ, HH:MM)

VI. Handlungsempfehlungen

* Fondswährung
 ** alle Beträge werden unabhängig von der bestehenden Frequenz in monatlichen Beträgen in EUR angegeben
 SPP = Sparplan; AZP = Auszahlplan

WKN / ISIN RKL FW*		Fondsname Assetklasse	Bestand IST in EUR SPP / AZP IST**	Bestand SOLL in EUR SPP / AZP SOLL**	Individuelle Begründung
Summe Bestand in EUR:					
Summe SPP / AZP in EUR:					
Bestandsänderung einmalig in EUR:			 		
Bestandsänderung regelmäßig in EUR:			 		

Notizen, Anmerkungen und Finanzanlagen (Beteiligungen, geschlossene Fonds, etc.):

Fonds-Depot/Konto-Nr.

VII. Zusammenfassende Angaben

Anforderung an eine Geeignetheitsprüfung

- Entspricht die Empfehlung Ihren festgehaltenen Anlagezwecken? Ja Nein
- Sind die aus der Empfehlung erwachsenden Anlagerisiken Ihren Anlagezwecken entsprechend finanziell tragbar und Ja Nein
- Sind Sie in der Lage, anhand Ihrer Erfahrungen und Kenntnisse die hieraus erwachsenden Anlagerisiken zu verstehen? Ja Nein

Individuelle Begründung:

Das Beratungsgespräch wurde geführt mit: 1. Depotinhaber 2. Depotinhaber 1. gesetzl. Vertreter 2. gesetzl. Vertreter

Dauer des Beratungsgesprächs: Stunden Minuten

VIII. Besonderheiten bei telefonischer Beratung

- Der Kunde hat mit der Anlageberatung und dem Geschäftsabschluss über das Telefon ein Kommunikationsmittel gewählt, das eine Übermittlung des Protokolls vor dem Geschäftsabschluss nicht ermöglicht. **Der Kunde wünscht ausdrücklich einen Geschäftsabschluss vor Erhalt des Beratungsprotokolls.** Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass ihm im Falle der Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit dieses Protokolls für oben genannte Geschäfte in der Rubrik „Handlungsempfehlungen“, die als Gegenstand der Beratung in diesem Protokoll dokumentiert sind, gemäß §34 Abs. 2a WpHG ein Rücktrittsrecht zusteht. Das Rücktrittsrecht kann vom Kunden innerhalb einer Woche nach Zugang dieses Protokolls ausgeübt werden. Der Rücktritt muss schriftlich, per Telefax oder per E-Mail an die bekannte Adresse des Beraters übermittelt werden.

IX. Wichtige Hinweise (weiter auf Folgeseite)

Die Pflichten des Beraters enden mit der Abgabe der Beratungsempfehlung. Er schuldet keine dauerhafte Beratung oder Betreuung der empfohlenen Anlagen oder eines bestehenden Depots des Kunden. Er ist nicht zu einer kontinuierlichen Beobachtung und Kontrolle der Kundenanlagen verpflichtet.

Der Berater erhält für seine Dienstleistung im Fondsvertrieb folgende Vergütungen:

Im Zusammenhang mit dem Erwerb von Fondsanteilen erhält der Berater den gesamten oder einen Anteil von dem Ausgabeaufschlag. Die Höhe des Ausgabeaufschlags richtet sich nach der Art des vom Kunden gewünschten Fonds sowie der gewählten Investmentgesellschaft und kann bis zu % des zu investierenden Betrages ausmachen. Ferner erhält der Berater laufende Vermittlungsprovisionen. Die Zahlung einer laufenden Vermittlungsprovision erfolgt aus der Verwaltungsvergütung der Fonds und wird für den Zeitraum der Haltedauer der Fondsanteile gewährt. Die Höhe der laufenden Vermittlungsprovision entspricht – je nach Investmentgesellschaft und Art des Investmentfonds – in der Regel der hälftigen bis zur vollen anteiligen Verwaltungsgebühr, die dem jeweiligen Investmentfonds belastet wird und deren Höhe aus dem jeweiligen Verkaufsprospekt ersichtlich ist. Bei Rentenfonds liegt die laufende Vermittlungsprovision in der Regel zwischen 0,00 und 1,25 % p.a., bei Aktienfonds zwischen 0,00 und 1,50 % p.a., bei offenen Immobilienfonds zwischen 0,00 und 0,30 % p.a. der investierten Beträge. Dem Kunden entstehen hieraus keine zusätzlichen Kosten, da die laufende Vermittlungsprovision aus der Verwaltungsvergütung der jeweiligen Fonds gezahlt wird.

Fonds-Depot/Konto-Nr.

Darüber hinaus können für die Führung und Verwaltung des Depots Service- und Transaktionsgebühren anfallen. Der Berater erhält hieraus in der Regel den überwiegenden Anteil.

Für dieses Depot beträgt die:

Servicegebühr: % (Δ Basispunkten) p.a.

Transaktionsgebühr: % (Δ Basispunkten)

Der Berater erhält davon:

Servicegebühr: Basispunkten

Transaktionsgebühr: Basispunkten

Die tatsächliche Höhe der Provisionen lässt sich erst nach Durchführung der Transaktionen bzw. nach Abrechnung der Provisionen ermitteln. Auf Wunsch des Kunden werden ihm diese Beträge seitens des Beraters mitgeteilt.

Der Kunde nimmt zur Kenntnis und ist damit einverstanden, dass der Berater etwaige Provisionen aus dem Ausgabeaufschlag, der laufenden Vermittlungsprovision und ggf. Anteile aus der Servicegebühr und Transaktionsgebühr auch an Mitarbeiter und andere Berater gewährt, solange die Fondsanteile vom Kunden gehalten werden. Darüber hinaus erhält der Berater unter Umständen geldwerte Vorteile in Form von Sachleistungen (z. B. Schulungen sowie Einladungen für die Teilnahme an kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen, Informationsmaterial, Aufmerksamkeiten) und gewährt solche an weitere Berater. Weitere Einzelheiten zu den Vergütungen kann der Kunde gerne bei seinem Berater erfragen.

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass der Berater obengenannte Vergütungen behält, soweit sie entsprechend den aufsichtlichen Vorgaben (§ 31 d WpHG bzw. § 17 Finanzanlagenvermittlungsverordnung) angenommen werden dürfen. Insoweit treffen Kunde und Berater die vom allgemeinen Auftragsrecht (§§ 675, 667 BGB) abweichende Vereinbarung, dass der Kunde keinen Anspruch auf Herausgabe der obengenannten Vergütung besitzt und dieser auch nicht entsteht.

X. Weiteres

Dem Kunden wurden folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- Wesentliche Anlegerinformationen (KIID) bzw. vereinfachter Verkaufsprospekt
- Verkaufsprospekt / Halbjahres-/Jahresberichte
- Basisinformationen über die Vermögensanlage in Investmentfonds
- Conflict of Interest-Policy
- Sonstiges:

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und freuen uns auf unser nächstes gemeinsames Gespräch.

Bitte bewahren Sie dieses Beratungsprotokoll sorgfältig auf.

Unterschriften:

Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift des 1. Fonds-Depot/Kontoinhabers / 1. gesetzl. Vertreters

Unterschrift des 2. Fonds-Depot/Kontoinhabers / 2. gesetzl. Vertreters

Unterschrift des Beraters:

Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift des Beraters